

1517. Dr. Martin Luther schlägt die 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Schloßkirche zu Wittenberg (31. Okt.).
- 1520—56. Kaiser Karl V.
1521. Reichstag zu Worms wegen Luthers Lehre. Beschwerden der Fürsten über den katholischen Klerus.
1530. Uebergabe der Augsburger Confession an den Kaiser Karl V. (25. Juni).
1555. Augsburger Religionsfriede (26. Sept.). Die Protestanten erhalten freie Religionsübung und bleiben im Besiz der bisher erworbenen geistlichen Güter.
- 1609—40. Paul Fleming aus Hamburg, Kirchenliederdichter.
- 1606—76. Paul Gerhard aus Gräfenhainichen, Kirchenliederdichter.
- 1618—48. Dreißigjähriger Krieg beendet durch den Frieden zu Münster und Osnabrück. Die Schweiz und die Niederlande werden selbstständig. Wallenstein. Gustav Adolf. Kaiser Ferdinand II.
1701. Erhebung Preußens zum Königreich (18. Jan.). Beginn des spanischen Erbfolgekrieges.
- 1715—69. Christian Fürchtegott Gellert aus Hainichen, vorzüglicher Fabel- und Kirchenliederdichter.
- 1724—1803. Friedrich Gottlob Klopstock aus Quedlinburg dichtet Oden und das religiöse Epos: „der Messias“.
- 1729—81. Gotthold Ephraim Lessing aus Camenz, dichtet Fabeln und Schauspiele.
- 1733—1813. Christoph Martin Wieland aus Oberholzheim in Würtemberg, dichtet Romane und romantische Helldengedichte.
1740. Thronbesteigung Friedrichs des Großen von Preußen und der Kaiserin Maria Theresia von Oestreich. Friedrich der Große erobert Schlessen und sichert sich den Besiz desselben durch drei Kriege. Preußens Erhebung zur europäischen Großmacht.
- 1765—90. Kaiser Joseph II.
- 1749—1832. Johann Wolfgang von Göthe aus Frankfurt a/M., gest. in Weimar, Dichter von Liedern, Dramen und Romanen.
- 1759—1805. Johann Christoph von Schiller, geboren in Mar-